

PASSION

PALFINGER KRAN MAGAZIN

21



MEHR FLEXIBILITÄT MIT eDRIVE

#REACHANYTHING

Durch das intelligente eDRIVE System wird absolute Flexibilität beim Kranbetrieb gewährleistet. Per Knopfdruck kann zwischen den Antriebsoptionen gewählt werden – dem Li-Ionen Akkupaket, dem Stromnetz oder dem integrierten Generator, der mit dem Fahrzeugmotor verbunden ist.



EDITORIAL

STEFAN OBERLEITNER

LIEBE PARTNER UND FREUNDE VON PALFINGER,

im Mittelpunkt dieser Ausgabe der CRANE PASSION stehen der einzigartige Pioniergeist von PALFINGER und Sie, die mit unseren Produkten und Lösungen arbeiten. Die Erfolgsgeschichte von PALFINGER ist nur durch Ihr Vertrauen in unsere Leistungen möglich. Mit der Vision & Strategie 2030 und den beiden strategischen Säulen „Go for Solutions“ und „Go Digital“ haben wir die Antworten auf globale Veränderungen und für künftigen wirtschaftlichen Erfolg formuliert. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen – unseren Partnern und Kunden – weiter zu wachsen.

Unsere Innovationen, wie die Modelle der neuen TEC-Generation, bewältigen jede Herausforderung erfolgreich und ermöglichen einen noch sichereren, smarteren und effizienteren Arbeitseinsatz. Denn in unsere smarten Lösungen fließen Ihre konkreten Anforderungen und Erwartungen mit ein. Die innovative Steuerungselektronik von PALFINGER basiert, wie auch die neuen, komfortablen Assistenzsysteme, auf den Erfahrungen unserer Kunden. Mehr dazu verraten wir Ihnen auf den Seiten 20-23.

Die Zeit für eine nachhaltige Zukunft ist jetzt. Dabei nutzt PALFINGER das rasch wachsende Angebot an E-Mobilität und zeigt auf Seite 10 bis 13 öko-effiziente Lösungen durch alternative Antriebssysteme für den PALFINGER Ladekran. Dabei wird deutlich, wie sehr die E-Mobilität die Voraussetzungen für Einsätze grundlegend verändert hat. Denn: Die Energiequelle des Nutzfahrzeugs ist auch jene der Hebelösung. Tauchen Sie ein in die Erfahrungen von versierten Kranbedienern in Schweden und Norwegen und deren Einsätzen mit dem PALFINGER eDRIVE System.



Alle Möglichkeiten proaktiv zu nutzen, um seinen Kunden und Partnern zukunftsfähige Produktlösungen anzubieten, das treibt PALFINGER an. Um Ihnen weiterhin den besten Service der Branche zu bieten, bauen wir unser Angebot zielgerichtet aus: Komplette Servicepakete, die das Potenzial der Digitalisierung bestmöglich nutzen sowie eine Übersicht wie wir die Uptime Ihrer PALFINGER Produkte maximieren können, finden Sie auf Seite 26.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Stefan Oberleitner
Product Line Leader Ladekrane

**GEMEINSAM
KÖNNEN WIR
ALLES ERREICHEN**



20

**TEC
AT ITS BEST**

Die neuen TEC-Premiumkrane heben
Kranarbeit auf ein neues Level.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: PALFINGER EMEA GmbH, Lamprechtshausener Bundesstraße 8, A-5101 Bergheim/Austria, Telefon: +43 (0) 662/2281-0, www.palfinger.com | **Marketing:** Stefan Seidl, Stefanie Bachmair-Mayrhuber | **EINE INFORMATION FÜR KUNDEN UND PARTNER VON PALFINGER** | **Produktinformationen:** Michael Völker, Stefanie Bachmair-Mayrhuber | **Fotos:** PALFINGER AG | **Haftungsausschluss:** Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernehmen die Autoren, die Redaktion und der Herausgeber keine Gewähr. Nachdruck oder elektronische Verarbeitung nur mit Zustimmung des Herausgebers. Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet. Die PASSION #21 ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Französisch erhältlich. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand Oktober 2022.



06

INNOVATION MIT TRADITION

Die Welt ist schnelllebiger denn je. Bereits heute müssen wir die Bedürfnisse von morgen kennen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

10

ÖKOLOGISCH, EFFIZIENT UND INTELLIGENT IN DIE ZUKUNFT.

In Zeiten des Klimawandels und stetig steigender Kosten für Ressourcen sind Innovation und Pioniergeist gefragt.

14

PALFINGER eDRIVE ÜBERZEUGT IN NORWEGEN

Das PALFINGER eDRIVE System wurde über ein paar Wochen von der Firma Kran & Transport in Oslo getestet.

16 Lautlos in Schweden

18 Hoch hinaus in die Zukunft

19 Pionier in Estland

24 Ein Raupenkran im Pumpspeicherkraftwerk

26 PALFINGER Schmierstoffe

27 PALFINGER Serviceverträge

PALFINGER LADEKRANE:

INNOVATION MIT TRADITION



Die Welt ist schneller denn je. Bereits heute müssen wir die Bedürfnisse von morgen kennen, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Quer durch die Unternehmensgeschichte bis heute entwickelt PALFINGER gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern die neuesten technischen Innovationen. Vom Stammprodukt Ladekran bis zur smarten Logistiksoftware schreiben sie gemeinsam Zukunft und Geschichte.

Rund um die Vision & Strategie 2030 gibt PALFINGER Antworten auf die drängenden Herausforderungen Nachhaltigkeit, Gesellschaftlicher Wandel und Digitalisierung. Von den Smart Functions am Ladekran, wie Smart Control und Memory Position, über Smart Services, wie Fleet- und Operator Monitor, bis hin zu innovativen Produkten, wie der neuen Ladekranbaureihe TEC, unterstreicht PALFINGER seinen Anspruch, die besten Lösungen anzubieten. #reaching

Dass PALFINGER einmal ein weltweit aktives Unternehmen und, mehr noch, global der Innovations- und Technologieführer seiner Branche wird, das hätte sich vor 90 Jahren wohl

niemand gedacht. Damals, 1932, gründet Richard Palfinger eine Werkstätte zur Reparatur und Wartung der neuen Landwirtschaftsmaschinen. Man kann sagen, PALFINGER hatte damals schon die Zukunft im Blick.

Seinen heutigen Ruf gewinnt das Unternehmen Anfang der 60er Jahre, als PALFINGER den ersten hydraulischen Ladekran auf den Markt bringt. Eine, in aller Bescheidenheit, Weltsensation. Auf den Lorbeeren ruht sich PALFINGER aber nicht aus. Vielmehr ist der Erfolg der Anstoß, gezielt Innovationen voranzutreiben, den Kunden genau zuzuhören, ihre Herausforderungen zu den eigenen zu machen. So sehr auch PALFINGER in den folgenden Jahrzehnten wächst, so sehr bleibt es seinen regionalen Wurzeln und der gelebten Kundennähe treu.



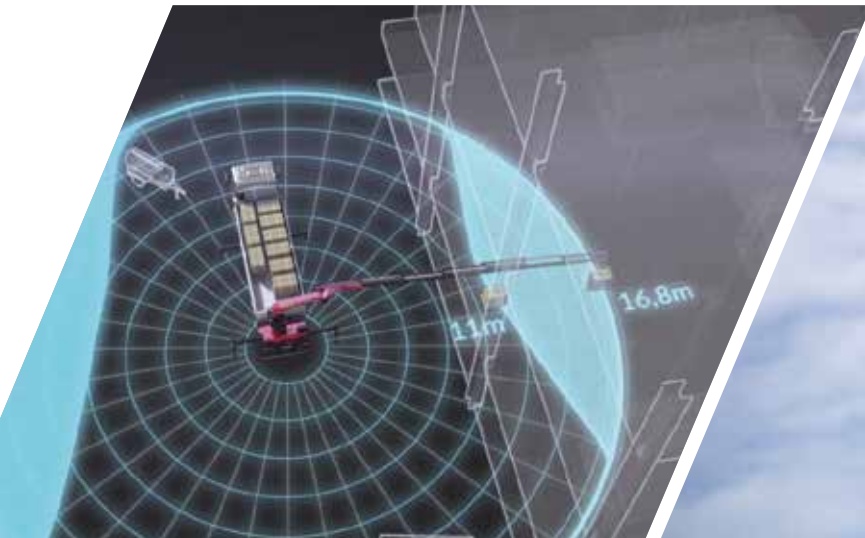
2021

Mit der intuitiven
Kranspitzensteuerung SMART CONTROL
erneut Innovationsführer. Das intelligente
System gibt Kranführern mehr Freiheit für
komplexere Hebevorgänge.



2011

Deutliche
Erhöhung der Sicherheit & Komfortgewinn
im Ladekranbetrieb mit dem neuen
Standsicherheitssystem HPSC
(=High Performance Stability Control)



„Der Ladekran war unsere erste Innovation und setzte einen wichtigen Meilenstein für PALFINGER als Pionier. Doch in der langjährigen Unternehmensgeschichte haben wir uns immer weiterentwickelt. Wir haben unsere Innovationskraft genutzt, um uns für die Herausforderungen von morgen zu wappnen.!“,

so PALFINGER CEO Andreas Klausner.



2012

PALFINGER führt das P-Profil ein. Ein leichtes und besonders steifes Armsystem.

2020

PALFINGER Connected – Fleet Monitor, Operator Monitor und Service Cockpit machen das Leben der PALFINGER Kunden einfacher.



Erfolgsrezept Dialog:

Together we can #reachanything

Die Kundennähe ist der Grundwert von PALFINGER und – sie ist der Antrieb des Unternehmens, und das bis heute. „Ich denke das Erfolgsrezept unserer Zusammenarbeit ist, dass wir als Einheit agieren. Dass wir als Partner gemeinsam den Markt bespielen. Wir können uns aufeinander verlassen und so auch alles erreichen“, so Ruedi Sutter, General Manager der Walsler Schweiz AG, über die langjährige Zusammenarbeit mit PALFINGER.

Aus der gelebten Kundennähe resultieren handfeste technische Innovationen. Die dazugehörigen Patente rund um den Ladekran sicherten dem Unternehmen über die 60er- und 70er-Jahre hinweg den weltweiten Erfolg. Der Ladekran wurde zum Kernprodukt – das Herzstück der PALFINGER Produktpalette. Dabei ist seine Erfolgsgeschichte noch lange nicht zu Ende. Mit kaum einem anderen Produkt lassen sich Kompetenz im Maschinenbau und technologische Innovationen besser beschreiben.

Der Ladekran als Aushängeschild

Heute ist PALFINGER mit unglaublichen 100 verschiedenen Ladekran-Modellen Weltmarktführer in diesem Segment und beliefert Kunden aus Bauwirtschaft, Transportlogistik, Entsorgungswirtschaft und vielen weiteren internationalen Branchen. Die Knickarmkrane von PALFINGER überzeugen vor Allem durch ihre Bedienfreundlichkeit und hohe Wirtschaftlichkeit. Zusatzequipment wie Seilwinden, Rotatoren, Greifer oder Krangabeln erweitern den Anwendungsbereich maßgeblich. Besonders die 2001 auf den Markt gebrachte Performance Kranreihe von PALFINGER gilt als Innovationsschub: Aufgrund ihres Functional Designs, einem Höchstmaß an Sicherheit und bestmöglicher Ergonomie sichert sie PALFINGER die Weltmarktführerschaft am Lkw-Ladekranmarkt.

Dialog als immerwährender Antreiber

Zahlreiche Innovationen aus den knapp 58 Jahren Ladekran-geschichte von PALFINGER machen heute so gut wie jede Hubtätigkeit möglich. Das intelligente Standsicherheitssystem HPSC (High Performance Stability Control) erlaubt beispielsweise eine völlig variable Stützenpositionierung. Somit kann für jede beliebige Abstützsituation der zulässige, sichere Arbeitsbereich berechnet und optimal ausgeschöpft werden. Auch Smart Control spiegelt die Innovationskraft wider: Mit nur einer Hebelbewegung kann der Kranbediener die Kranspitze horizontal, vertikal und sogar diagonal ganz einfach steuern. Die Antriebskraft hinter den PALFINGER Innovationen ist weiterhin die enge Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern, stimmen Natasa & Andrej Rustja, Inhaber von PK d.o.o., dem Generalvertreter aus Kroatien, zu: „Über die Jahre haben wir gemeinsam zahlreiche Produkte erfolgreich auf den Markt gebracht. Zu sehen, wie wir mit den individuell passenden Kranlösungen unseren Kunden ermöglichen, tolle Arbeit zu leisten – das treibt uns an!“

Und wie geht's weiter?

Mit mittlerweile über 12.600 Mitarbeitern, rund 5.000 Service- und Vertriebsstützpunkten und mehr als 30 Fertigungsstandorten, bespielt PALFINGER nicht nur den Weltmarkt, sondern kennt auch die weltweiten Herausforderungen, sammelt weltweit Informationen sowie Praxiserfahrungen und so auch Input für neue Innovationen. Denn auf dem Unternehmenserfolg ausruhen, möchte sich PALFINGER nicht. Mit der Vision & Strategie 2030 schlägt PALFINGER das nächste Kapitel der Unternehmensgeschichte auf. Mit ihr reagiert PALFINGER nicht nur auf die oben genannten Megatrends, sondern schafft mit den strategischen Säulen „Go for Solutions“ und „Go Digital“ die Voraussetzung, Kunden und Partner in Zukunft noch umfassender und effizienter zu unterstützen.



PALFINGER eDRIVE System für den Ladekran gewann 2022 den 3. Platz beim VAK Innovationspreis im Bereich „Fahrzeug/ Gerät“ im Zuge der IFAT.



ÖKOLOGISCH, EFFIZIENT UND INTELLIGENT IN DIE ZUKUNFT

In den letzten 100 Jahren war der Verbrennungsmotor nicht nur Antrieb für Autos, Lkw und Traktoren, er war auch ein wichtiger Wirtschaftsmotor. Doch die

Technik hat sich weiterentwickelt, die Umwelt ist belastet – Klimawandel und Ressourcenknappheit fordern neue Lösungen. Die Zukunft gehört dem bewussten Umgang mit Ressourcen.

Immer einen Schritt voraus.

PALFINGER hat den Bedarf nach Alternativen bereits früh erkannt. So sind hybride sowie elektrische Antriebslösungen schon lange Teil des PALFINGER Produktsortiments. Von energiesparenden Hydraulikpumpen, über hybride bis hin zu vollelektrohydraulisch angetriebenen Modellen bietet PALFINGER zukunftsgerichtete, intelligente, und ökologisch-effiziente Lösungen für jeden Bedarf, wie auch auf der bauma 2022 anhand verschiedener Lösungen gezeigt wird wie dem PK 250 TEC auf einem eVolvo .

„Je nach den individuellen Anforderungen der Kunden bietet PALFINGER eine breit gefächerte Palette an Gesamtlösungen. Manche haben reguläre Lkw im Betrieb und möchten mit

In Zeiten des Klimawandels und stetig steigender Kosten für Ressourcen sind Innovation und Pioniergeist gefragt. PALFINGER hat sich bereits frühzeitig dieses Themas angenommen und entwickelt laufend Produktlösungen, die Kunden dabei unterstützen, ihre Ziele zu erreichen.

hybriden, lärmarmen Kranlösungen arbeiten. Andere haben bereits einen e-Lkw und sind auf der Suche nach einer ergänzenden elektrisch betriebenen

Lösung. Bei PALFINGER bieten wir etwas für jedes Setting und ermöglichen dadurch unseren Kunden, effizient und auch nachhaltiger zu arbeiten“, so Andreas Hille, Senior Vice President Global Product Line Management & Engineering bei PALFINGER.

Load-Sensing-Pumpe: Sparen war noch nie so einfach.

Diese Diversität in den Lösungen nutzt PALFINGER proaktiv in allen Bereichen. Das beginnt schon beim Hydrauliköl und beim Verbrauch an Treibstoff: Anstatt konstant Öl durch das System zu pumpen, kann bei PALFINGER die Integration einer Verstellpumpe dafür sorgen, dass nur so viel Öl gefördert wird, wie gerade benötigt wird. Der Effekt ist messbar: Es sinkt der Verbrauch an Treibstoff um bis zu 20 Prozent und die Komponenten rund um die Gesamtlösung – Kran – Aufbau – Fahrzeug – Hydrauliköl – werden geschont. Auch der Energieverlust in Form von Wärme reduziert sich. Eine Investition, die sich in kürzester Zeit rentiert.



Hybride Lösungen als zuverlässige Zukunftstechnik.

Der Umstieg auf reine e-mobility wird noch dauern. Als Innovationstreiber bietet PALFINGER jedoch bereits seit 2012 hybride Antriebslösungen – sowohl als fixe als auch als abnehmbare Variante. So gibt es eine hybride Lösung für fast jedes Setting – sogar bis zu unserem größten Kran dem PK 200002 L SH. Das schnelle Umschalten zwischen motor- und elektrohydraulischem Antrieb am Schaltschrank ermöglicht die flexible Nutzung beider Energieressourcen. Im Vergleich zu herkömmlichen Antrieben kommt es zu einer Einsparung der Betriebskosten um bis zu 80 Prozent. Besonders für Kunden, die längere Zeit auf einer Baustelle verbleiben, macht sich diese Lösung schnell bezahlt. Zahlreiche solcher emissionsfreien Lösungen von PALFINGER sind bereits auf der ganzen Welt zu sehen – die ersten Kunden waren im DACH-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) sowie in Skandinavien mit den hybriden Lösungen unterwegs.

„Obwohl hybride Antriebe schon länger am Markt sind, sind sie oft noch die beste Lösung für viele Projekte. Denn die Kombination erlaubt einerseits längere und flexiblere Arbeitszeiten – auch abseits von einem Stromnetz – als reine e-Geräte und andererseits kann flexibel auf lärm- und emissionsfreie, nachhaltige Power, umgeschaltet werden. Das gibt unseren Kunden viele Möglichkeiten im Einsatz.“, erklärt Johannes Mayrhuber, Produktmanager bei PALFINGER.

eDRIVE – die nachhaltige Lösung mit besonders viel Flexibilität.

Mit dem PALFINGER eDRIVE System für den Ladekran kann per Knopfdruck ganz flexibel zwischen verschiedenen Antriebsoptionen gewählt werden – dem Li-Ionen Akkupaket oder dem Stromnetz. So kann je nach Anforderung die sinnvollste Energiequelle gewählt werden. Mit dem eDRIVE ist für ein sparsames, energieeffizientes und emissionsfreies Arbeiten und einen beinahe lautlosen Betrieb in sensiblen

Bereichen gesorgt, egal ob draußen oder drinnen, bei Tag oder Nacht. Das eDRIVE System steht für Kranmodelle mit bis zu 40 Metertonnen zur Verfügung. Zudem können die Akkus über den integrierten optionalen Generator zwischen der Fahrt von einem Einsatzort zum anderen bequem aufgeladen werden. Das sind nur einige von vielen Gründen, wieso der PALFINGER eDRIVE 2022 den dritten Platz beim VAK Innovationspreis im Bereich „Fahrzeug/Gerät“ im Zuge der IFAT mit nach Hause nahm.

Firstmover für e-Lkw Lösungen

Gemeinsam mit ZF Friedrichshafen, Mercedes-Benz Trucks und PALFINGER wird Kunden mit dem ZF eWorX Modul eine innovative Lösung für eLKW mit Hebelösungen geboten. Die Installation wird über Mercedes-Benz zentral abgewickelt und garantiert so eine fachgerechte Montage.

Mithilfe des innovativen Systems kann jedes PALFINGER Produkt auf einem Hochvolt-Lkw aufgebaut und eingesetzt werden, denn eWorX wandelt die elektrische Energie des Lkws in Handumdrehen in mechanische Energie um und sorgt so für die Kommunikation zwischen Hebelösung und Fahrzeug. Die Traktionsbatterie am e-Lkw stellt über eine Schnittstelle die elektrische Energie der Hebelösung zu Verfügung. Die perfekte Kombination für nachhaltige Hebearbeiten.

Doch die Nachhaltigkeitsagenda von PALFINGER endet nicht hier, sondern treibt Innovation laufend weiter voran. David Fuchs, Program Manager Turnkey Solutions bei PALFINGER, blickt mit Neugierde und Zuversicht in die Zukunft; „Wir bringen laufend noch nachhaltigere und flexiblere Ladekranlösungen für alle Lkw-Modelle und Hersteller auf den Markt. Wenn man bedenkt, wie viel Innovationskraft wir in den letzten 90 Jahren bei PALFINGER bereits bewiesen haben, kann man nur erahnen, was in den nächsten 90 Jahren noch alles an Innovation folgen wird.“ We can **#reachanything**.

ELECTRIC



DIE UMSTELLUNG VON DIESELBETRIEBENEN-LKWS HIN ZU EMISSIONSFREIEN LÖSUNGEN STELLT VIELE UNTERNEHMEN VOR HERAUSFORDERUNGEN. FÜR KRANARBEITEN BIETET PALFINGER DAS eDRIVE SYSTEM.“

Jan Erik Bjørnstad, Verkaufsleiter bei PALFINGER Norwegen





<https://youtu.be/-lQaUGcCQQQ>

PALFINGER eDRIVE ÜBERZEUGT IN NORWEGEN

Die Verkehrswende schreitet in Norwegen mit großen Schritten voran – auch Lkw und Ladekrane mit innovativen Antrieben sind gefragt. Das PALFINGER eDRIVE System ist eine wegweisende Lösung um Ladekrane bis 40 Metertonnen emissionsfrei zu betreiben. Es wurde über ein paar Wochen von der Firma Kran & Transport in Oslo getestet.

Am frühen Morgen im Hafen von Oslo: Kranbediener Thomas Klomsæt ist voll in seinem Element. Er platziert schwere Felsbrocken zur Sicherung zwischen Festland und Meer. Und bevor er noch einen Wassertank von rund einer Tonne Gewicht bei einem Restaurant punktgenau und präzise positioniert, versetzt er Barrieren aus Stahlbeton zur Sicherung von Fußgängern. Volles Programm also für Thomas Klomsæt. Mit dem eDRIVE System von PALFINGER sind alle diese Aufgaben leicht zu erledigen – und das emissionsfrei und so leise wie noch nie.

Neue Antriebsformen in Norwegen

Bis 2025 sollen – nach Vorgaben der Regierung – keine dieselbetriebenen Lkw mehr in Norwegens Städten unterwegs sein. „Eine Umstellung, die viele Unternehmen vor Herausforderungen stellt.“, das weiß auch Jan Erik Bjørnstad, Verkaufsleiter bei PALFINGER Norwegen. Für Kranarbeiten bietet PALFINGER eine Lösung: das eDRIVE System. Innovative Ladekrane, die bis zu 40 Metertonnen emissionsfrei und geräuscharm bewegen.

Als Trägerfahrzeuge kommen neben diesel- auch gasbetriebene Lkw in Frage. Die intelligente Start-Stopp-Automatik des Motors maximiert die Einsatzzeit. Die Energie wird nur dann verbraucht, wenn der Kran arbeitet. Bei voll aufgeladenen Akkus ist durchschnittlich ein durchgängiger Kranbetrieb von drei Stunden möglich. Weil der Kran ohne das Anlassen eines Motors verwendet werden kann, ist der eDRIVE auch eine praktische Lösung für Arbeiten in Wohngebieten – speziell in der Früh und am Abend.

Flexibilität und Leistung – durch Innovation

Der Betrieb des Ladekrans kann über eine Reihe von Ener-

giequellen erfolgen: über das Li-Ionen Akkupaket, über das Stromnetz oder über den integrierten Generator – mit Hilfe des Fahrzeugmotors. Beim Betrieb oder beim Aufladen des Batteriesystems über das Stromnetz spart man außerdem bis zu 80 Prozent der laufenden Betriebskosten. Zusätzlich reduziert der Kranbetrieb mittels eDRIVE die Betriebsstunden des Fahrzeuges. Aufgeladen wird der eDRIVE entweder direkt über das Stromnetz (230 V oder 400 V, 16 A) oder durch den Generator – auch während der Fahrt mit dem Lkw. So können die Akkus während der Fahrt zwischen zwei Einsatzorten aufgeladen werden.

Der eDRIVE im Test

Nach den Arbeiten am Hafen hat Thomas Klomsæt, Kranbediener bei Kran & Transport AS in Oslo, in einer Wohngegend zu tun. Für Erdarbeiten zur Begrünung setzt er den HPX Greifer des PALFINGER Krans ein. „Vor allem in den frühen Morgenstunden oder abends ist es nützlich, den Kran ohne laufenden Motor bedienen zu können. Und das Coole an der Sache ist, dass man den Kran – sobald der Akku nach ein paar Stunden Arbeit leer ist – ganz einfach über den Motor des Lkw weiter betreiben kann“, so Thomas Klomsæt. Ob kaltes Wetter oder sommerliche Temperaturen und unabhängig von den unterschiedlichen Aufgaben, das eDRIVE System sorgt für einen zuverlässigen und emissionsfreien Kranbetrieb.



https://youtu.be/T08_Hz_bzYU



PALFINGER eDRIVE:

**LAUTLOS UND
ELEKTRISCH IN
SCHWEDISCHEN
WÄLDERN**



Kranfahrer Dennis Sudqvist legt Wert auf einen möglichst kleinen CO₂ Fußabdruck.

Die E-Mobilität ist nicht mehr wegzudenken – das gilt auch für den Kranbetrieb. Mit dem eDRIVE System sorgt PALFINGER für eine nachhaltige und effiziente Lösung, die im naturbewussten Schweden besonders zur Geltung kommt.

Natur ist den Schweden wichtig. Das erkennt man an den 29 Nationalparks und über 3.200 Naturschutzgebieten. Mehr als die Hälfte des Landes sind von Wald bedeckt. Der sich beschleunigende Klimawandel aber wirkt sich auch auf Schwedens Natur aus. Jetzt gilt es, das empfindliche Ökosystem zu schützen. Für den Kranbetrieb heißt das: Bei jedem Einsatz den geringstmöglichen Emissionsfußabdruck zu hinterlassen. So wie bei jenem, den Kranfahrer Dennis Sundqvist ansteuert. Direkt am Ufer eines Sees und umgeben von Nadelwald, liegt ein schwedisches Holzhaus wie aus dem Bilderbuch, für das Dennis eine tonnenschwere Holzladung anliefert. Ebenso leise wie emissionsfrei – dem eDRIVE System von PALFINGER sei Dank.

Elektrisch per Knopfdruck

„Der elektrische Kranbetrieb hat für mich als Kranführer zwei klare Vorteile: Erstens stehe ich beim Verladen nicht mehr inmitten von Abgasen und zweitens kann ich durch den flüsterleisen Betrieb mit Anderen kommunizieren. Das war vorher nicht möglich“ führt der beim schwedischen Transportunternehmen Vivaldi AB angestellte Dennis aus und ergänzt: „Ich muss sagen, ich habe keinen einzigen Nachteil gefunden.“ Durch das intelligente eDRIVE System wird absolute Flexibilität

beim Kranbetrieb gewährleistet. Per Knopfdruck kann zwischen den Antriebsoptionen

gewählt werden – dem Li-Ionen Akkupaket, dem Stromnetz oder dem integrierten Generator, der mit dem Fahrzeugmotor verbunden ist. Somit ist für ein sparsames, energieeffizientes und emissionsfreies Arbeiten und ein beinahe lautloser Betrieb in sensiblen Bereichen gesorgt, egal ob draußen oder drinnen, bei Tag oder Nacht.

Nachhaltig aufgerüstet

Vollgeladen kann mit dem PALFINGER Ladekran zwei Stunden effektiv am Stück gearbeitet werden. Umgerechnet sind das rund 15 Einsätze zu je zehn Minuten. Während der Fahrt von einem Einsatz zum nächsten können die Akkus auch wieder über den Generator aufgeladen werden. Sollte es jedoch mal länger dauern oder mehr Leistung benötigt werden, dann kann man leicht in den konventionellen Modus umschalten oder die Akkus auch während dem Betrieb laden. Für Vivaldi AB Flottenbetreiber Dick Rollfelt ist klar: „Wir möchten an vorderster Front stehen, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Die Fortschritte mit dem PALFINGER eDRIVE waren so positiv, dass wir es bei allen zukünftigen Fahrzeugbeschaffungen berücksichtigen werden.“ Die schwedische Natur und das Klima werden es danken.



www.youtube.com/watch?v=iYnWqwNFycU

MIT DEM PK 165.002 TEC 7 HOCH HINAUS IN DIE ZUKUNFT

Innovation braucht Raum zum Wachsen. Der kroatische Elektroauto-Hersteller Rimac Automobili erweitert seine Produktions- und Forschungskapazität mit einem modernen Stahlbaukomplex. Zwei PK 165.002 TEC 7 F Krane mit PJ 300 Fly-Jib und PJM020 (MFA-Jib) wurden auf der Baustelle eingesetzt, um mit ihrer unglaublichen Reichweite und Hubkraft den Auftrag erfolgreich abzuschließen.

Auf der Fahrt Richtung Zagreb, der Hauptstadt Kroatiens, ragen Gebäude am Horizont über der idyllischen Landschaft in den Himmel, während die Sonne lange Schatten wirft. Zahlreiche Krane und Hubarbeitsbühnen sind damit beschäftigt, Stahlstreben und Baumaterialien zu verladen, doch zwei rote Krane stechen durch ihre Höhe und Flexibilität hervor: zwei PALFINGER PK 165.002 TEC 7. Sie ragen in schwindelerregende 45 Meter Höhe über das 95.000 Quadratmeter große Gelände, dem Standort für die innovative Zukunft der Elektromobilität in Kroatien.

Herausforderungen meistern

„Mit unseren Fly-Jib's haben wir eine größere Reichweite und eine mehr Hubkraft. Ohne sie hätten wir es heute nicht geschafft, denn wir haben rund 25 Tonnen in einer durchschnittlichen Höhe von 36 Metern geladen“, erklären die Kranführer Vladimir Šimunić und Ivan Gerić von der Firma M.I. Hršak. Das Unternehmen aus dem kroatischen Krapina verfügt über 24 Jahre Erfahrung in der Herstellung und Montage von Stahldächern und wurde mit der Montage der Dachprofile in den neuen Produktions- und Forschungseinrichtungen von Rimac Automobili beauftragt.

Der Job bestand darin, eine 4.500 Kilogramm schwere Stahlkonstruktion auf über 75.000 Quadratmeter Stahldach sicher und schnell zu verbauen. Die Installation war schnell und einfach, da

die beiden PALFINGER Krane PK 165.002 TEC 7 F mit PJ 300 Fly-Jib und PJM020 (MFA-Jib) auf einem MAN TGS 41.420 8x4 BB LKWs, Qualität garantierten. Diese Aufbauten wurden in Kroatien vom PALFINGER Generalimporteur PK d.o.o. konstruiert und produziert.

Wenn maximale Flexibilität der Schlüssel zum Erfolg ist

Auf Baustellen ist der Platz in der Regel knapp, und die Bedingungen vor Ort stellen die größten Herausforderungen dar. Vladimir und Ivan setzten die Seilwinde ein, um die Stahlplatten schnell zu sichern und zu heben. Die Seilwinde ist 95 Meter lang und kann eine Last von 4.500 kg heben. Die Optionen AOS (Active Oscillation Suppression) und HPSC (High Performance Stability Control) wurden bei der Montage der Stahlkonstruktion und der Dachteile eingesetzt. Die Assistentenfunktion P-Fold in Kombination mit der automatischen Seilspannvorrichtung RTC kam hingegen vor allem dann zum Einsatz, wenn der Kran schnell seinen Standort wechseln musste, um einen neuen Bereich des Daches aufzubauen. Mit nur einer Hebelbewegung kann der Kran zu- und auseinandergelegt werden, ohne dass in der Zwischenzeit das Seil entfernt werden muss. „Unter diesen anspruchsvollen Bedingungen ist Flexibilität der Schlüssel zum Erfolg.“, fügen Vladimir und Ivan mit einem breiten Lächeln hinzu. Die innovativen Krane bildeten die perfekte Ergänzung für diesen innovativen Raum der Zukunft.



EIN PIONIER IN ESTLAND: DER ERSTE TEC LADEKRAN

Vor einem Jahr tourte der Ladekran PK 58.002 TEC 7 durch das Baltikum – und stieß auf begeistertes Interesse. Nicht nur, das estnische Transportunternehmen Sintravella OÜ hat rasch die Stärken der TEC-Baureihe von PALFINGER für sich erkannt und seinen ersten PK 135.002 TEC 7 Ladekran bestellt. Am 19. Juli konnte der Generalvertreter in Est-

land, VTA Tehnika AS, den ersten TEC Großkran an Marek Aljand und Allan Kiviselg, die Inhaber von Sintravella OÜ und den angehenden Kranfahrer Vahur Himma übergeben. Im Rahmen einer umfassenden Einschulung wurden die zahlreichen Features des Krans besprochen und ausprobiert. „Wir sind stolz darauf, nun den ersten TEC Großkran in Estland auf der Straße zu haben und wünschen viel Erfolg bei den Einsätzen!“, so Thomas Schwaiger, Senior Director Sales & Marketing für Ladekran.

Aus den besten Ideen gebaut

Die Kranmodelle der TEC-Baureihe von PALFINGER sind durch und durch High-End-Lösungen, nicht nur durch das äußerst leichte und steife P-Profil. Die ergonomische Konzeption der PALcom P7 Funkfernsteuerung garantiert ermüdungsfreies Arbeiten. Und durch ihr großes Farbdisplay sowie akustische und haptische Signale stellt sie sicher, dass der Kranbediener jederzeit den Überblick über die Gesamtsituation behält und mit der Funktion WEIGH auch weiß, wie viel Last er am Haken hat. Komfortabel ist beispielsweise auch das innovative Assistenzsystem P-Fold, das dafür sorgt, dass der Kran mit nur einer Hebelbewegung in eine vordefinierte Arbeitsposition gebracht wird. Das verkürzt die Rüstzeit und beugt Beschädigungen vor.

Geht es um hochkomplexe Aufgaben, ist die TEC-Produktbaureihe von PALFINGER gefragt. Die äußerst leistungsstarken Kranmodelle sind durch eine Reihe innovativer Features auch für außergewöhnliche Herausforderungen geeignet. Zum Beispiel in Estland. Hier kommt der erste TEC-Kran – ein PK 135.002 TEC 7 – zum Einsatz.

Ergänzt wird P-Fold durch die Power Link Seilwinde – sie kombiniert die Vorteile der automatischen Seilspanvorrichtung RTC mit jenen der Seilwindensynchronregelung SRC. Während RTC (Rope Tension Control) die Seillänge bei Kranbewegungen automatisch anpasst, wodurch das manuelle Nachführen des Seils entfällt, sorgt SRC (Synchronised Rope Control)

dafür, dass das Seil wie von selbst mitläuft und der Abstand zwischen Rollenkopf und Unterflasche konstant bleibt

Leistung durch innovative Funktionen

Ein weiteres Feature der TEC-Baureihe ist HPSC-Plus, das erweiterte Standsicherheitssystem, bestehend aus LOAD – für mehr Reichweite durch Beladungserkennung, GEOM – für mehr Hubkraft durch Längenmesssystem und FSTAB – für mehr Leistung durch Stützkrafterfassung. Verschiedene Sensoren erfassen dafür die Abstützsituation, den Neigungswinkel, die Kranarmstellung und die Stützkraft und bestimmen so den maximalen Arbeitsbereich, angepasst an die jeweilige Arbeitssituation. Das ermöglicht, dass die Reichweite und Lastgrenze des Krans optimal ausgeschöpft werden. Für ein optimales Arbeitsumfeld sorgt außerdem das Schwingungsdämpfungssystem AOS. Es gleicht Schwingungen und Stöße aus, die bei schnellen Bewegungen auftreten können. Ein „Nachschwingen“ wird vermieden, was eine maßgebliche Erhöhung der Sicherheit im Kranbetrieb bedeutet. Kranfahrer Vahur Himma, der für Sintravella OÜ den brandneuen PK 135.002 TEC 7 bedienen wird, eröffnet sich damit ein deutlich erweitertes Betätigungsfeld. Frei nach dem Motto: „reachanything“.





TEC AT ITS BEST: DIE NEUEN TEC-PREMIUMKRANE HEBEN KRANARBEIT AUF EIN NEUES LEVEL

Das Warten hat ein Ende. Basierend auf der Expertise aus Jahrzehnten an Forschung und Entwicklung, Know-how sowie Kundendialog bringt PALFINGER die völlig neue TEC Krangeneration mit der innovativen Steuerungselektronik PALTRONIC 180 und dem innovativen Steuerventil LX-6 auf den Markt und revolutioniert so die gesamte Branche mit gleich neun neuen Modellen, die 2023 bereits im Einsatz sein werden.

Aus komplex wird einfach

Die Premium-Baureihe kombiniert state-of-the-art Features mit modernstem Design sowie einfacher und leichtgängiger Steuerung. Gebaut aus den besten Ideen macht das innovative tropfenförmige, polygonale P-Profil der TEC Krane, das Armsystem leichter und zugleich stabiler. So wird das Umsetzen komplexer Spezialeinsätze leicht gemacht: Denn egal ob Herausforderungen in der Innenstadt, Hebetätigkeiten die hohe Reichweite erfordern oder Montagen von schweren Gütern – mit einem TEC-Kran der neuen Generation ist der Kranbediener jedem

Mit der neuen TEC-Krangeneration macht PALFINGER selbst höchst komplexe Hebearbeiten schnell und smart durchführbar – und das von 25 bis 100 Metertonnen. Die state-of-the-art Features in Kombination mit der enormen Leistungsstärke ermöglichen eine noch einfachere und vor allem effizientere Kranbedienung. So werden selbst die komplexesten Arbeiten schnell und präzise erledigt.

Spezialgebiet gewachsen und löst komplexe Aufgaben genau, sicher und effizient – auch durch seine innovativen Funktionen.

Dank Smart Control lässt sich die Kranspitze sowohl horizontal als auch vertikal mit nur einer Hebelbewegung steuern – hängt eine schwere Last am Haken, gleicht Smart Control die Durchbiegung des Krans sofort aus. Mithilfe der neuen Memory Position können bis zu vier, vom Kranbediener definierte Kranpositionen gespeichert und abgerufen werden. Auch ein Überspeichern der vier Positionen

ist schnell und unkompliziert möglich, um auch bei der nächsten Baustelle effektiv zu arbeiten.

Alle Sektionen des Krans - Hauptarm, Knickarm und Zusatzknickarm, das so genannte Fly-Jib, können gleichzeitig durch die Memory Position gesteuert werden. Bei einer Linearhebelsteuerung kann die Kranspitze mit nur zwei Hebelauslenkungen innerhalb kürzester Zeit eine gespeicherte Kranposition erreichen – bei einer Joystick-Steuerung ist dies mit nur einem Hebel möglich. Der Kranbediener entscheidet



situationsabhängig, ob er alles zugleich fährt oder zuerst schwenkt und dann alle anderen Sektionen mit nur einem Hebel zur gewünschten Endposition bringt. Dabei wird die gesamte Krangeometrie festgehalten – sowohl Richtung als auch Distanz werden dem Kranbediener auf Wunsch angezeigt. Kann eine Sektion nicht erreicht werden, ist das in dieser Ansicht auf der PALcom P7 Funkfernsteuerung optimal nachvollziehbar.

Ein Effizienzgarant ist die Kombination aus den Funktionen Smart Control und Memory Position. Mit ihnen werden selbst die schwierigsten Einsätze einfach und effizient lösbar. Der Nivellierassistent vereinfacht den Prozess des Abstützens insgesamt durch optimales Ausnivellieren der Kran- und Zusatzabstützungen. Der Vorgang selbst erfolgt durch kreisende, pulsierende Bewegungen der Stützzyliner. Das bringt bis zu 80 Prozent Zeitersparnis beim Ausnivellieren des Fahrzeuges.

Bevor die Funktion Nivellierassistent gestartet werden kann, muss der Kranfahrer die Ausleger entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ausfahren oder eventuelle Schwenkstützen in Arbeitsposition bringen und verriegeln. Außerdem müssen die notwendigen Unterlegplatten positioniert werden. Dabei muss auf keine Mindestabstützweiten geachtet werden, allerdings ist nur ein beidseitiges Abstützen mit dem neuen Assistenzsystem erlaubt. Es gibt zwei Varianten, um die beste Fahrzeugneigung durch den Nivellierassistenten zu erreichen – je nachdem welcher Einsatz zu bewältigen ist, wählt man das gewünschte Stützprofil aus – „Steilstellung“ oder „HPSC“ – und durch nur eine Hebelbewegung werden die Stützen gleichzeitig ausnivelliert. Beim Modus „HPSC“ wird das Fahrzeug auf die bei der HPSC-Einstellung kalibrierte Neigung des Gesamtfahrzeugs ausnivelliert.

Nachdem die Kran- und Zusatzabstützungen ausnivelliert sind, kann man den Aushebezustand des Fahrzeugs noch mit einer weiteren Hebelbewegung verändern, bis der optimale Aushebezustand erreicht ist. Der Neigungsgrad des Fahrzeugs wird durch eine Libelle auf dem Bedienpult der PALcom P7 Funkfernsteuerung angezeigt. Ist der gewünschte Aushebezustand erreicht, können vorhandene funkferngesteuerte Front- und Rahmenstützen noch abgestützt werden, um besonders bei Großkränen die 360° Stabilität, auch nach vorne über das Führerhaus hinaus, zu erhöhen. Erste Modelle der neuen TEC-Generation waren auf der IAA und bauma 2022 zu sehen:



PK 1050 TEC

- Max. Hubmoment: 95,0 mt
- Max hydraulische Reichweite: 22,3 m
- Max Reichweite mit Fly-Jib: 37,0 m
- Schwenkbereich: endlos
- Eigengewicht Std.: 7755 kg

Stark, stärker, am stärksten – der PK 1050 TEC

Die neue Referenz in der 100 Metertonnen-Klasse mit einem Hubmoment von 95 Metertonnen und einer noch nie dagewesenen Reichweite von 37 Metern sind nur der Anfang. Der völlig neue Kran ist zudem äußerst schnell und sehr feinfühlig in der Bedienung. Es ist auch eine Premiere für Smart Control: Mit dem PK 1050 TEC ist sie das erste Mal in einem Kran dieser Größe integriert und macht gemeinsam mit der Memory Position und dem Nivellierassistenten die Einsätze der Kranbediener noch smarter und vor allem leichter. Das Dual Power System Continuous (DPS-C) sorgt für die Verfügbarkeit der maximalen Hubkraft im Fly-Jib-Modus bis zum letzten Ausschub. Das ist gerade bei Einsätzen optimal, die eine hohe Reichweite benötigen, wie z. B. Dacharbeiten, aber auch im Schwerlastbetrieb, macht der PK 1050 TEC eine gute Figur.



PK 580 TEC

Große Leistung war noch nie so klein: der PK 250 TEC

Mit 28 Metern Reichweite und einem maximalen Hubmoment von 23,5 Metertonnen zeigt der bisher kleinste P-Profil Kran, wie kompakt große Leistung sein kann. Trotz seiner Kompaktheit bietet der PK 250 TEC alle Vorteile der bisher bekannten TEC-Baureihe, wie die optionalen Module der Standsicherheit HPSC-Plus: GEOM berechnet die Schwerpunkte von Ausschubsystem und Last und erhöht speziell bei beengten Abstützverhältnissen die Leistung des Krans. FSTAB wirkt bei sehr geringen Stützbreiten und sehr hoher Beladung mit verstärkter Stützkraftleistung. LOAD reagiert auf den Beladungszustand des LKWs und passt die maximale Lastgrenze automatisch an. Zusätzlich ist der PK 250 TEC mit Fly-Jibs für einen erweiterten Einsatzbereich ausstattbar, etwa mit dem innovativen, hexagonalen PJ 045. Dadurch kommt der PK 250 TEC noch näher an Gebäuden platziert werden und so Störkanten überwinden. Etwa um Lasten besser auf Dächer zu heben oder aber niedrige Öffnungen, wie Fenster oder Türen mit Baumaterial, zu erreichen.

PK 250 TEC

- Max. Hubmoment: 23,5 mt
- Max hydraulische Reichweite: 19,8 m
- Max Reichweite mit Fly-Jib: 28,0 m
- Schwenkbereich: endlos
- Eigengewicht Std.: 2525kg

Großkran mit Präzision: der PK 580 TEC

Er ist einer der neuen Präzisionsexperten im Großkransegment. Der TEC Kran spielt, wie alle seine Geschwister nach unten, wie nach oben hin, in einer Liga über der Kranbezeichnung. Er sticht zudem, wie alle neuen TEC-Modelle, mit seinem edlen, neuen, aber vor allem auch funktionellen Design hervor. Die integrierten, wie auch optionalen, Komfort- und Assistenzsysteme der neuen TEC-Baureihe verleihen ihm außerordentliche Fähigkeiten, für die komfortabelste und feinfühligste Bedienung, die es je gab.

PK 580 TEC

- Max. Hubmoment: 55,5 mt
- Max hydraulische Reichweite: 21,2 m
- Max Reichweite mit Fly-Jib: 33,7m
- Schwenkbereich: endlos
- Eigengewicht Standard: 4670 kg


KRAFTPAKET PCC 57.002

EIN RAUPENKRAM IM PUMPSPEICHER- KRAFTWERK TAUERNMOOS



<https://youtu.be/DTXRQpQyyGA>

Kompakt und agil, stark und stabil – der PALFINGER PCC 57.002 Raupenkran hebt selbst die schwersten Bauteile mit Leichtigkeit und Präzision an Ort und Stelle. Die Umwelt sowie die Bauarbeiter in der Kaverne profitieren von der Emissionsfreiheit und Lautlosigkeit des kompakten Krans.



Im Oberpinzgau, tief im Berg bei Uttendorf in Salzburg/Österreich, befindet sich das Herzstück des neuen Pumpspeicherkraftwerks Tauernmoos der ÖBB-Infrastruktur AG. Die Kaverne erstreckt sich über eine Länge von 73, eine Breite von 25 und eine Höhe von 40 Metern – das entspricht zwölf Stockwerken. Stück für Stück, Etage für Etage, wird hier die Infrastruktur des zukünftigen Pumpspeicherkraftwerks erbaut.

Maximale Hubkraft im Kompaktformat

Auf engstem Raum und unter straffem Zeitplan müssen 15.000m³ Konstruktionsbeton und 2.000 Tonnen Bewehrungsstahl und dafür Schalungsplatten und Maschinen innerhalb der Kaverne verhooben und montiert werden. Potenzielle Abstellflächen für Maschinen sind klein, das Umstellen ist oft mit viel Aufwand verbunden. Reguläre Krane können die speziellen Hubarbeiten des Projekts unmöglich bewältigen. Mit einer Größe von 5,8 mal 1,9 Meter, mit einer Hubkapazität von 450 Kilogramm bei einem Arbeitsradius von fast 30 Metern bzw. 3.700 Kilogramm auf 18 Meter Höhe im Nahbereich von 8 Metern, stellt der äußerst kompakte PCC 57.002 die perfekte Kranlösung für das komplexe Projekt dar. Aufgrund seiner einzigartigen Shifting-Funktion und der 360° Geometrieüberwachung kann er noch zusätzlich an Hubkraft und Reichweite zulegen. Die Software berechnet alle Schwerpunkte der Maschine simultan und erzielt so eine optimale Standsicherheit. Essenziell für die erfolgreiche Arbeit ist die zusätzliche Ausstattung mit einem überstreckbaren Knickarm (14°) und Fly-Jib (25°). Denn so kann der PCC noch näher an den Ort des Geschehens, ohne dort Platz zu beanspruchen und einfach Objekte und Störkannten geschickt umgehen.

Mit Leichtigkeit und ohne Emissionen quer durch die Kaverne

Als spezielle Herausforderung muss der Crawler Crane auf den verschiedenen Abschnitten, den „Stockwerken“, seine Einsätze absolvieren. Diese Sonderaufgabe in Sachen Manövrieren auf engstem Raum ist mit dem PCC 57.002 einfacher denn je:

Binnen kürzester Zeit kann sich die Kraneinheit vom Raupenmodul trennen und in zwei kompakten Teilen auf die nächste Ebene befördert werden. Tief im Berg überzeugt der Kran zudem durch seine Feinfühligkeit und gerade minimale Reaktionsbewegungen. Er kann sowohl mittels Diesel- oder Elektroantrieb betrieben werden, wobei der Betrieb in der Kaverne für das Pumpspeicherkraftwerk völlig CO₂-neutral mit Strom erfolgt. Ohne Abgase, mit reduziertem Lärm und Vibrationen und null CO₂-Belastung für die Umwelt, sorgt der Allrounder in der Kaverne für beste Arbeitsbedingungen der Bauarbeiter. Die Arbeiten am Kraftwerkprojekt der ÖBB-Infrastruktur AG führt der Baukonzern Swietelsky AG durch. Vor Ort aktiv für den Betonbau der Kraftwerkskaverne ist Bauingenieur Arnold Künnert, Projektleiter bei der Swietelsky AG, Filiale Ingenieurtiefbau: „Neben der technischen Vorteile war für uns das starke Servicenetz und die kundennahe Betreuung von PALFINGER ausschlaggebend. Unsere Kranbediener haben direkt vor Projektstart eine vier-tägige Schulung erhalten, wo sie alle Funktionen des Modells kennenlernten und die Arbeitssicherheit übten. So konnten sie von Projektbeginn an effizient arbeiten. Die PALFINGER Service Station in Zell am See garantiert zudem die rasche Verfügbarkeit von Ersatzteilen.“

Überzeugt von der Performance des PCC zeigt sich auch Kranbediener Wilfried Pirker: „Durch die Shifting-Funktion des PCC in Kombination mit der großen Reichweite können wir selbst die schwersten Lasten an weit entfernte Stellen in der Kaverne bringen. Das erleichtert uns die Arbeit immens.“



LUBRICANTS

CO₂ REDUKTION MIT PALFINGER SCHMIERSTOFFEN

Wer gut schmiert, der gut fährt. So lautet eine alte Autofahrerweisheit. Und sie hat sich ein ums andere Mal bewährt. Allerdings, und das ist auch eine Wahrheit, ist Schmierstoff nicht gleich Schmierstoff. Je besser ein Öl auf Hydraulik und Komponenten abgestimmt ist, desto besser seine Wirkung.

PALFINGER hat daher eine eigene Schmierstoffreihe entwickelt, die perfekt auf das PALFINGER Produktsortiment und dessen Anforderungen abgestimmt ist. Mit dem eigenen Öl-Portfolio erfüllt PALFINGER strenge Branchenstandards, darunter das Bosch Rexroth Fluid Rating. Im Bereich der biologisch abbaubaren Hydrauliköle zählen die PALFINGER Schmierstoffe zu den umweltschonendsten Europas und sind mit dem EU-Umweltzeichen (EU Ecolabel) versehen.

Läuft wie geschmiert

Die Schmierstoffe von PALFINGER bestehen aus hochwertigen Hydraulikölen, die Kavitation verhindern, ein optimales Kaltstartverhalten ermöglichen und durch perfekte Kräfteübertragung eine effizientere Leistung generieren. Ebenso kann die Lebensdauer des Equipments damit erheblich verlängert werden. Von der Produktion über die Installation bis hin zum Service – von der Verwendung eines hochwertigen Schmierstoffs über die gesamte Lebensdauer des Produktes hinweg profitieren alle Komponenten. Speziell unter schweren Einsatzbedingungen und in Regionen mit rauem Klima schützen die PALFINGER Hydrauliköle vor Verschleiß und können Performance auf höchstem Niveau ermöglichen.

Gut für das Equipment – gut für die Umwelt

Der Einsatz innovativer Schmierstoffe kann außerdem den CO₂ Fußabdruck eines Unternehmens reduzieren – etwa durch den neu eingeführten Prozess des „Oil-Monitorings“, das PALFINGER über seine autorisierten Werkstätten

Unter dem Motto #reachanything stellt PALFINGER seine Kunden in das Zentrum aller Aktivitäten und bietet ihnen immer wieder neue, ganzheitliche Produkte und Lösungen. So auch bei der Entwicklung von hochwertigen Schmierstoffen, die für „reibungloses“ Arbeiten sorgen.

anbietet. Indem das Hydrauliköl in regelmäßigen Abständen mittels Analyse geprüft wird, verlängert sich das notwendige Wechselintervall erheblich. Ein Ölwechsel ist nur noch dann notwendig, wenn die Ergebnisse des Berichts dies empfehlen. Zudem werden bei der Analyse sämtliche Informationen über den Zustand des Hydrauliksystems rechtzeitig erfasst und drohende Schäden mit teuren Reparaturkosten und Ausfällen vermieden.

Das lässt sich an einem einfachen Beispiel darstellen: Gemäß dem PALFINGER Serviceplan fällt bei Standardhydraulikölen einmal jährlich oder alle 1.000 Betriebsstunden ein Ölwechsel an. Mit den PALFINGER Schmierstoffen ist das nicht der Fall. Sehen wir uns das im Detail am Beispiel des PALFINGER Ladekran PK 92002 SH an, der mit einem 300 Liter Öltank ausgestattet ist. Bei regelmäßigem Filterwechsel und sorgfältiger Kontrolle kann sich die Lebensdauer innovativen PALFINGER Schmierstoffe auf mehr als 5.000 Betriebsstunden erhöhen. Über sechs Jahre gerechnet bedeutet das eine Einsparung von 1.500 Liter Öl bzw. 1,95 Tonnen CO₂. Überdies spart man Logistik- und Recyclingkosten bei Altöl. Innovative Ansätze wie dieser, die das Beste aus ökologischen und ökonomischen Voraussetzungen herausholen, sind unter anderem was PALFINGER ausmacht.

Mehr Details zu den PALFINGER Schmierstoffen erhalten Sie bei Ihrem PALFINGER Partner vor Ort.

PALFI

MAXIMIZE





PALFINGER SERVICEVERTRÄGE

YOUR UPTIME: DIE PALFINGER SERVICEVERTRÄGE

Für jeden das richtige dabei

Um die verschiedenen Anforderungen der Kunden und Ihrer Anwendungen in vollem Umfang abzudecken, bietet PALFINGER vier Servicelevel mit unterschiedlichen Paketen – PURE, PERFORM, PRO und PRIME. Abhängig von der jeweiligen Option, beinhalten die Pakete die gesetzlich vorgeschriebenen Inspektionen, regelmäßige Services, Reparaturarbeiten, Verschleißteile, sowie Produktpflege und -reinigung. Das Ziel von PALFINGER ist es, volle Transparenz über die Betriebskosten zu gewährleisten und die Laufzeiten der Hebelösungen zu maximieren. Mit den Servicepaketen übernimmt PALFINGER die Kosten und Risiken der Hebelösungen, damit sich die Kunden zur Gänze auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Im Reparaturfall kommen ausschließlich PALFINGER Original-Ersatzteile zum Einsatz, die von PALFINGER Experten montiert werden. Den Kunden können höchste technische Qualitätsstandards und finanzielle Planungssicherheit geboten werden.

PALFINGER Connected – alles auf einen Blick

PALFINGER Connected ist die Zukunft des Flottenmanagements und stellt einen zentralen Bestandteil der PALFINGER Serviceverträge dar. Im Zeitalter der digitalen Vernetzung sorgt

PALFINGER nutzt die Potenziale der Digitalisierung auf allen Ebenen – mit PALFINGER Connected haben Sie Ihre Flotte stets im Blick! In puncto „Lifecycle Costs“ hat PALFINGER mit den Serviceverträge ein komplettes Servicepaket für die Dauer von bis zu 6 Jahren im Angebot. Keine Überraschungen mehr – volle Kostenkontrolle und Planungssicherheit.

Connected, bestehend aus Fleet Monitor, Operator Monitor und Service Cockpit, für einen kontinuierlichen Informationsfluss zwischen Flottenmanagern, Firmeninhabern, Servicepartnern und den Betreibern der PALFINGER Hebelösungen. Durch die verknüpften Tools sind das Backoffice und der Kranführer jederzeit miteinander verbunden. Das reduziert Steh-

zeiten, optimiert Services und garantiert den effizienten Einsatz aller Ressourcen. In den beiden Service-Vertragsvarianten PRO und PRIME ist PALFINGER Connected bereits enthalten, bei PURE und PERFORM können diese Funktionalitäten jederzeit nachträglich hinzugefügt werden.

Durch die Integration von PALFINGER Connected steht den Kunden der volle Funktionsumfang der PALFINGER Telematiklösung zur Verfügung. Digitale Lösungen wie PALFINGER Connected erleichtern Flottenmanagern und Anwendern ihre Arbeit, indem sie eine vorausschauende Wartung ermöglichen und die Uptime für der PALFINGER Lösung maximiert werden kann. Mithilfe der vernetzten Daten können Wartungs- oder Servicearbeiten wesentlich leichter geplant und Fehler deutlich schneller als zuvor behoben werden.

